



## Postoperatives Verhalten

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient!

Hiermit möchten wir Ihnen Informationen über das Verhalten nach Ihrem Eingriff aushändigen. Ihre Mitarbeit hat einen entscheidenden Einfluss auf Ihr Wohlbefinden und den Erfolg unserer Behandlung, auch im Langzeitverlauf! Bitte beachten Sie daher die unten angeführten Verhaltensregeln, um ein optimales Ergebnis zu erzielen.

### Allgemeines

---

Aufgrund der verabreichten Medikamente und/oder Betäubungsspritzen sind Sie nach dem Eingriff nicht verkehrstauglich, da diese ihre Reaktionsfähigkeit beeinträchtigen können.

### Antibiotika

---

Bei vielen Eingriffen ist es notwendig, Antibiotika einzunehmen, um ein optimales Behandlungsergebnis zu erzielen und Wundinfektionen zu vermeiden, da die Bakterienanzahl im Mund auch nach sorgfältiger Desinfektion vor dem Eingriff immer noch hoch ist. Um einen konstanten Wirkspiegel zu erzielen, achten Sie bitte auf die regelmäßige Einnahme. Beachten Sie bitte auch, dass Antibiotika die Wirksamkeit schwangerschaftsverhütender Medikamente herabsetzen können.

### Bluterguss

---

Das Auftreten eines Blutergusses ist von Fall zu Fall verschieden und kann durch das Beachten der Verhaltensanweisungen minimiert werden. Sollte ein Bluterguss auftreten, vermeiden Sie Wärme und Sonne. Das Auflegen von Topfen und kühlenden Salben hilft. Bei einem ausgedehnten Bluterguss kontaktieren Sie uns bitte.

### Essen & Trinken

---

Um Einrisse in die Weichteile vorzubeugen, essen und trinken Sie erst nach vollständiger Wiederkehr des Gefühls an der betroffenen Stelle. Am Tag des operativen Eingriffs empfehlen wir ausschließlich kühle und flüssig/breiige Speisen und Getränke. Bis zur Nahtentfernung sollten Sie kräftiges Kauen vermeiden, damit die Wunden optimal ausheilen können und es zu keiner Wundheilungsstörung kommt.

### Kieferhöhlenverschluss und Sinuslift

---

Nach operativen Eingriffen mit Beteiligung der Kieferhöhle vermeiden Sie bitte aktives Nase Schnäuzen und Niesen Sie mit geöffnetem Mund, um ein Aufreißen der Wunde zu vermeiden. Ebenso sollte das Anheben schwerer Lasten und starkes Pressen in den Bauch oder den Kopf vermieden werden. Ein leichtes Nasenbluten nach dem Eingriff ist unbedenklich. Das Benutzen einer CPAP-Beatmung sollte unterbleiben. Alle Verhaltensanweisungen gelten für zwei Wochen und können das Auftreten von Komplikationen drastisch senken.

### Mundpflege und -spülung

---

Um Infektionen vorzubeugen führen sie bitte Ihre Zahnputzroutine wie gewohnt durch. Am Eingriffstag kann das Operationsgebiet ausgespart werden - ein stabiler Blutpfropf ist Voraussetzung für eine optimale Wundheilung. Vermeiden Sie kräftiges Schrubben an den angrenzenden Zähnen und putzen Sie mit kleinen sanften, kreisenden Bewegungen. Auch die Nähte dürfen mit der Bürste sanft mit wischenden Bewegungen gereinigt werden. Die Benutzung einer elektrischen Zahnbürste ist unbedenklich. Chlorhexidinhaltige Mundspüllösungen sowie Kamillen- und Salbeitee nach jeder Mahlzeit helfen bei der Reduktion der Bakterienanzahl im Mund. Vermeiden Sie jedoch intensives und kräftiges Spülen, starke Wangenbewegungen könnten zum Einriss der Wunde führen.

### Nachblutung

---

Um einen stabilen Blutpfropf zu erreichen und Nachblutungen zu vermeiden, haben sie einen sogenannten Aufbissstuffer im Mund, welcher nach 30 Minuten wieder entfernt werden kann. Sollte es in etwa 4 – 6 Stunden nach dem Eingriff zu einer leichten Nachblutung kommen, ist die Einlage eines Aufbissstuffers eine effektive Therapie. Kleinere Nachblutungen sowie Blutgeschmack im Mund am Tag des Eingriffes sind kein Grund zur Besorgnis. Auch Kühlen des Operationsgebietes schafft bei leichten Blutungen Abhilfe und senkt das Risiko einer Nachblutung. Schlafen Sie mit leichter Hochlagerung des Kopfes für die ersten Tage nach dem Eingriff.



### **Nahtentfernung**

---

Das verwendete Nahtmaterial zum Wundverschluss wird in Abhängigkeit vom chirurgischen Eingriff und der individuellen Situation nach 7 - 14 Tagen entfernt. Sie erhalten hierzu einen eigenen Termin.

### **Prothesen**

---

Würden nicht erhaltungswürdige Zähne gezogen und sofort eine Prothese eingegliedert, können Sie diese für die nächsten 24 Stunden im Mund belassen. Nehmen Sie in dieser Zeit nur weiche Kost zu sich. Die Prothese kann am nächsten Tag entfernt und ab jetzt mit Seifenwasser und einer weichen Bürste gereinigt werden. Spülen Sie den Mund bitte mit Salbeitee.

Sollte ein Knochenaufbau vorgenommen worden sein, kann das unbedarfte Tragen der Prothese große Probleme hervorrufen. Nehmen Sie in den ersten 14 Tagen nur weiche Kost zu sich und vermeiden Sie festes Kauen. Nach dem Eingriff wurde Ihre Prothese großzügig ausgeschliffen. Trotzdem kann es durch die postoperative Schwellung zu Druckstellen kommen. Tragen Sie deshalb die Prothese so wenig wie möglich. Beim Auftreten von Schmerzen oder Druckstellen sollten Sie uns zeitnah aufsuchen – Ihre Prothese muss möglicherweise mehr ausgeschliffen werden.

### **Rauchen**

---

Teer und Nikotin schaden der Wundheilung erheblich! Wir empfehlen daher bis zur Nahtentfernung das Rauchen zu unterlassen bzw. aufs Minimalste zu reduzieren. Schützende Salben sollten unbedingt mit einem Wattestab vor dem Rauchen auf die Wunden aufgetragen werden.

### **Schmerzen**

---

Leichte Schmerzen nach dem Eingriff sind nicht immer vermeidbar. Um die Wundschmerzen so gut wie möglich zu minimieren, nehmen Sie bitte die von uns verschriebenen Medikamente ein.

### **Schwellung**

---

Um die postoperative Schwellung so gering wie möglich zu halten, empfehlen wir Coolpacks oder kalt - feuchte Kompressen für 2 - 3 Tage von außen auf das Operationsgebiet zu legen. Das Kühlen hilft übrigens auch gegen Schmerzen und der Bedarf an Schmerztabletten kann gesenkt werden. Die postoperative Schwellung ist Teil der natürlichen Heilung und kann trotz guter Kühlung nie ganz vermieden werden. Am dritten Tag nach dem Eingriff wird ein Maximum erreicht; die Schwellung klingt dann ab, kann aber sogar Wochen nach dem Eingriff noch dezent sichtbar sein. Von durchblutungsfördernden Maßnahmen wie direkte Sonneneinstrahlung, Rotlicht oder Saunabesuchen wird abgeraten.

### **Sport/körperliche Belastung**

---

Sammeln Sie Ihre Kräfte und konzentrieren Sie diese auf die Heilung. Vermeiden Sie körperliche Anstrengungen und sportliche Aktivitäten für die ersten 3 Tage nach dem Eingriff.

Sollten Unklarheiten geblieben sein, zögern Sie bitte nicht uns zu konsultieren.  
Gute Besserung wünschen Ihnen

Die Kieferchirurgen und Team